



# Digitaler Souveränitätsscore: Tool zur Messung und Stärkung der Digitalen Souveränität

Jakob, Jäger, Ralf Schweifler, Prof. Dr. Harald Wehnes



ARBEITSKREIS  
OPEN SOURCE SOFTWARE

13.02.2023: *Open Source Community unterstützen? Ja gerne, aber wie?*



# Motivation

*„Washington, Herbst 2020: In der heißen Phase des US-Wahlkampfs verschärft Donald Trump die Sanktionen gegen die Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 und verbietet amerikanischen Digitalkonzernen die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen in Deutschland. Kurz darauf verlieren Hunderte Behörden, Krankenkassen und Schulen den Zugriff auf Cloud-Dienste wie Microsoft Office 365 und Google Docs.“*

Es ist nur ein Gedankenspiel der beiden Autoren Jan Mahn und Christian Wölbart.

Jedoch kein unrealistisches, meint Johann Bizer, Chef von Dataport, einem IT-Dienstleister für Behörden in Norddeutschland: „Was gestern unvorstellbar und als platter Antiamerikanismus ausgelegt worden wäre, ist heute möglich und denkbar geworden.“ <https://www.heise.de/select/ct/2020/19/2014907275841187883>

Beispiele: Digitale Embargos gegen Venezuela und China.

Wie sicher sind wir, dass es nicht mal Deutschland oder die EU oder „nur“ einige deutsche Firmen trifft?

Gute Nachricht: Die **Bundesregierung hat den Ernst der Lage erkannt.** “ Im **Koalitionsvertrag** wird mehrfach auf die **Bedeutung von Digitaler Souveränität** und **Open Source Software** hingewiesen. Es gibt eine Reihe von Initiativen zur Stärkung der „digitalen Souveränität“ Deutschlands und Europas.

Aber **AWARENESS** fehlt noch in der Breite

# Lösungsbeitrag: Plattform „Digitaler Souveränitätsscore“ (erstellt von Jakob Jäger und Ralf Schweifler, Master-Praktikum, WS 22/23)

**Individuen, Unternehmen\* und Behörden\*** können ihren **Digitalen Souveränitätsscore** ermitteln

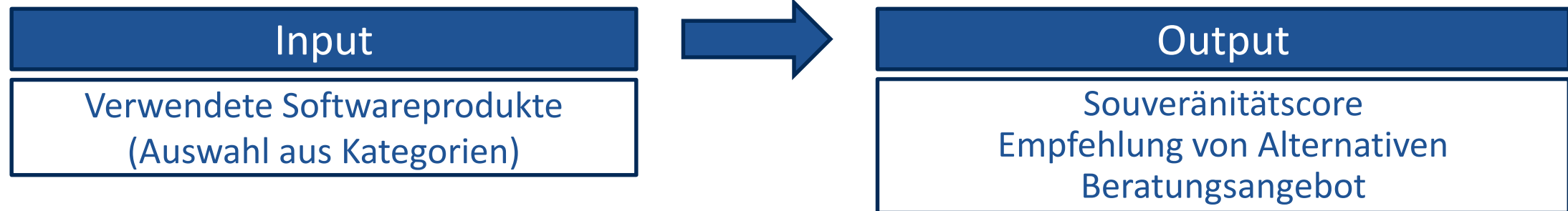


**Awareness stärken**

**Handlungsempfehlungen**, Informationen, Tipps, Möglichkeit zum Austausch, ...



**Digitale Souveränität stärken**



**\*) nächste Ausbaustufe**

# Live-Demo

[Home](#)

[Digitale Souveränität](#)

[Ihre Vorteile](#)

[Das sind wir](#)

[Feedback](#)

## Wie viel proprietäre Software nutzen Sie? Der Souveränitätsscore gibt Aufschluss

Viele Bildungseinrichtungen, Behörden und Unternehmen benutzen proprietäre Software. Dies soll sich grundlegend ändern. Berechnen Sie Ihren digitalen Souveränitätsscore (Grade of Digital Sovereignty, kurz GoDS), und finden Sie geeignete alternative Open-Source Lösungen.

[Berechnen Sie jetzt Ihr GoDS!](#)

*OSS: ein Schritt zur Unabhängigkeit!*

[Weitere Informationen zum GoDS](#)

# Community zur Weiterentwicklung

Wer hat Lust mitzumachen und Ideen und Vorschläge einzubringen?

- Score Berechnung (weitere Parameter, Gewichtungen, Abhängigkeiten, etc.)
- Weitere Kategorien und Produkte
- Konstruktiv-kritisches Feedback
- Fachlicher Austausch
- ....

# Mach mit!

Mail an: [info@digital-sovereignty.net](mailto:info@digital-sovereignty.net)

## Beschränkungen in der 1. Version des Digitalen Souveränitätsscores

Hauptziel der Entwicklung der vorliegenden 1. Version war, schnell und pragmatisch ein einfaches Messverfahren für Digitale Souveränität anzubieten und konkrete Handlungsalternativen (Open Source Software) zu empfehlen.

Die Messung der Digitalen Souveränität ist von sehr vielen Faktoren abhängig. Die erste Version konzentriert sich auf die Unterscheidung „Proprietäre Software vs. Open Source Software“. Das ist „nur“ ein erster pragmatischer Ansatz, denn:

- Proprietäre Software gefährdet nicht automatisch die „Digitale Souveränität“. Liegt allerdings eine monopolartige Marktsituation vor oder findet die Datenverarbeitung auf IT-Systemen von Unternehmen mit Hauptsitz außerhalb der EU statt, dann ist die Gefährdung naheliegend.
- Umgekehrt ist Open Source Software nicht automatisch „digital souverän“. Weitere Faktoren, wie Betriebsprozesse und konkrete Einstellungen, die u.a. die Einhaltung der DSGVO sichern, sind mitentscheidend.

In den Folge-releases des „GoDS“ sollen weitere Kriterien, die für die Digitale Souveränität wichtig sind, angemessen einfließen. Wir freuen uns über Ihr kritisches Feedback, das in die Weiterentwicklung einfließen wird.

# Score Berechnung (aktuell limitiert auf „Individuell“)



## Individuell

Berechnen Sie Ihren individuellen Souveränitätsscore, indem Sie die von Ihnen genutzte Software auswählen. Dadurch bekommen Sie, neben einer Bewertung, auch passende Alternativen vorgeschlagen.



## Behörde

Berechnen Sie den Souveränitätsscore für Ihre Behörde. Neben der Auswahl genutzter Software und Fragen zu Privatsphäreinstellungen, wird vor allem auf Datenschutz und Serverstandorte der gespeicherten Daten Wert gelegt.



## Firmen

Berechnen Sie den Souveränitätsscore für Ihre Firma. Neben der Auswahl der genutzten Software, werden Fragen zu etwaigen Privatsphäreinstellungen und Standorten der firmeneigenen Hardware gestellt.

# Input: Verwendete Software – mit Auswahl aus Kategorien

## 1. Welches Betriebssystem verwenden Sie? \*

Microsoft Windows  Apple Mac OS  Linux (z.B. Ubuntu, Fedora, Arch)  Sonstiges (Bitte angeben)

---

## 2. Welches E-Mail Programm verwenden Sie?

Microsoft Outlook  Mozilla Thunderbird  Spark Mail  Apple Mail  Sonstiges (Bitte angeben)

---

## 3. Welches Office Programm verwenden Sie?

Microsoft Office  Open Office  Libre Office  Apple Work Suite  Sonstiges (Bitte angeben)

---

## 4. Welches Browser verwenden Sie?

Microsoft Edge/Internet Explorer  Google Chrome  Mozilla Firefox  Apple Safari  Sonstiges (Bitte angeben)

---

## 5. Welches Videokonferenzprogramm nutzen Sie?

Zoom  Microsoft Teams  BigBlueButton  Jitsi  Sonstiges (Bitte angeben)

---

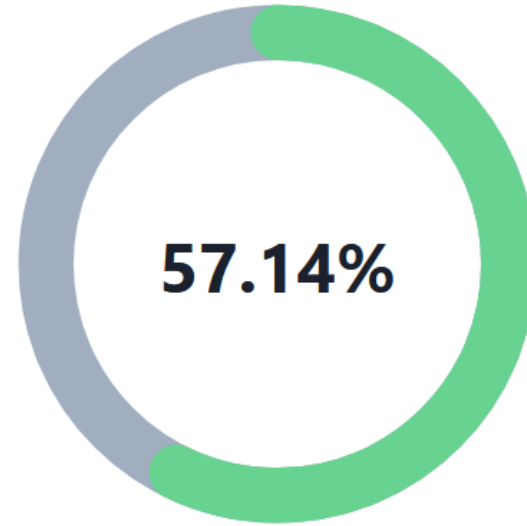
## 6. Welche Cloud verwenden Sie?

Microsoft OneDrive  Nextcloud  Google Drive  Apple iCloud  Sonstiges (Bitte angeben)



# Output 1: Souveränitätsscore

## Ihre digitale Souveränität



### Genutzte proprietäre Software

- Microsoft Windows
- Microsoft Outlook
- Zoom

### Genutzte OSS Software

- Libre Office
- Mozilla Firefox
- BigBlueButton
- NextCloud

[Zu den Alternativen](#)

# Output 2: Alternative Open Source Produkte

## Souveräne Alternativ-Vorschläge

### Betriebssystem

Ihre Auswahl: Microsoft Windows

#### Linux

Linux ist ein freies, quelloffenes Betriebssystem und bildet die Basis des modernen Internets. Linux bietet viele verschiedene Distributionen für unterschiedliche Anwendungsfälle. Vorteile von Linux sind die Gebührenfreiheit, die Offenheit des Quellcodes, die große Community, erhöhte Privatsphäre und schnelle Performance.

Zum Webauftritt: [Linux](#)

### E-Mail

Ihre Auswahl: Microsoft Outlook

#### Mozilla Thunderbird

Thunderbird ist ein quelloffener E-Mail-Client für alle gängigen Betriebssysteme. Thunderbird wird von der Mozilla Foundation betrieben, eine Non-Profit Organisation, deren Software-Angebote von einer weltweiten Community an Entwicklern vorangetrieben werden. Thunderbird ist kostenlos nutzbar, bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten, respektiert die Privatsphäre des Nutzers und läuft auch auf älterer Hardware problemlos.

Zum Webauftritt: [Mozilla Thunderbird](#)

### Videokonferenzen/Kommunikation

Ihre Auswahl: Zoom

#### BigBlueButton

BigBlueButton (kurz auch BBB) ist ein Open-Source-Webkonferenzsystem. Zusätzlich zu verschiedenen Webkonferenzdiensten verfügt es über Integrationen für viele der wichtigsten Lern- und Inhaltsverwaltungssysteme. Es bietet eine Alternative zu Zoom und kann den eigenen Bedürfnissen nach angepasst sowie selber gehostet werden. Erweiterte Whiteboard Funktionen, einfache Integration in Lernplattformen, die Anpassbarkeit sowie die Quelloffenheit von BBB runden das Angebot ab. BBB wird hauptsächlich durch Bildungseinrichtungen und Behörden verwendet. Auf den Einsatz proprietärer Komponenten wird gänzlich verzichtet.

Zum Webauftritt: [BigBlueButton](#)

#### Jitsi

Jitsi ist eine Sammlung freier Software für VoIP, Videokonferenzen und Instant Messaging. Mit Jitsi Meet gibt es inzwischen eine Videokonferenzsoftware für Web, App und als Electron-basierte Desktopanwendung für alle gängigen Betriebssysteme. Jitsi ist quelloffen sowie anpassbar und wird bereits von zahlreichen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, dem Leibniz-Rechenzentrum sowie Behörden wie Dataport betrieben. Weitere Initiativen wie der Verein fairkom betreiben kostenlose Jitsi Meet Instanzen für jedermann.

# Digitale Souveränität

Das Thema Digitale Souveränität wird bisher von vielen Bürgern, Unternehmen, Organisationen und Behörden – auch vielen Politikern – noch sträflich vernachlässigt, da es offenbar noch nicht ausreichend „weh“ tut.

„Vielen IT-Chefs dämmert inzwischen, dass sie ein Problem haben“ (Quelle: Handelsblatt vom 23./24./25.09.2022). Mangels Alternativen sind sie gezwungen, jegliche Preise zu akzeptieren. Aktuell werden „super-günstige Einstiegspreise“ für die Verlagerung der eigenen IT-Angebote in die Clouds von Hyperscalern angeboten. Wer sich bei Rabatten von bis zu 98 %! nicht der Risiken und Konsequenzen bewußt ist, wenn diese Rabatte zu einem späteren Zeitpunkt wegfallen, handelt fahrlässig. Eine Rückkehr zur selbstbestimmten IT ist unrealistisch, wenn man später keine eigenen kompetenten IT-Experten und Ressourcen mehr besitzt. Eine weitere Konsequenz neben der wirtschaftlichen Abhängigkeit ist die potentielle politische Abhängigkeit, die dazu führen kann, dass unliebsame Personen, Unternehmen oder gar ganze Staaten „digital abgeschaltet“ werden. Beispiele dazu mehren sich. Ein zentraler Lösungsansatz zur Vermeidung der Abhängigkeitsfalle: Zielgerichteter Einsatz von Open Source Software-Produkten

Was ist Digitale Souveränität?



Warum ist Digitale Souveränität wichtig für mich?



Was ist proprietäre Software?



Was ist Open Source Software?



Welche Bedeutung hat OSS für die Digitale Souveränität?




# Warum sollten Sie Ihren Souveränitätsscore berechnen?

Digitale Souveränität ist ein Thema, das in den letzten Monaten in das Zentrum von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gerückt ist. Mit unserem Souveränitätsscore haben Sie die Möglichkeit, zu messen, wie digital souverän Ihr Arbeitsplatz ist und was Sie tun können, um Ihre Digitale Souveränität zu erhöhen!

## Motivation

Sicherung der Informationsfreiheit, der Gestaltungsfähigkeit, des Datenschutzes und eines fairen Wettbewerbs in der digitalen Welt

## Innovation

Vorteile für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik 

# Über Uns

digital-sovereignty.net ist eine Plattform für die Förderung von Digitaler Souveränität in Gesellschaft und Bildung. Mit digital-sovereignty.net können Sie Ihren eigenen Souveränitätsscore berechnen und unsere Vorschläge nutzen, um Ihre Digitale Souveränität zu verbessern. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung von Digitaler Souveränität, ein Thema das in den letzten Monaten ins Zentrum von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gerückt ist. Besonderer Wert wird auf den ausschließlichen datenschutzkonformen Einsatz von Tools sowie Open Source Software gelegt. Sowohl die Website als auch der GoDS sind Open Source.

 Digitale Souveränität verbessern

 Kosten Einsparen

 Digital souveräne Lösungen finden

